

14. *Oriens Pontificius Graecus*

Ein Bericht von Herrn PD Dr. Christian Gastgeber (Wien) lag nicht vor.

15. *Neubearbeitung des Jaffé*

In Erlangen haben Frau Werner, Frau Trenkle und Herr Schlauwitz mit Unterstützung von Hilfskräften die Arbeit an der dritten Auflage der ‚Regesta Pontificum Romanorum‘ Philipp Jaffés fortgesetzt.

Teilband I: 33–604

Nach dem endgültigen Ausscheiden des früheren Bearbeiters, Herrn Dipl. Hist. Markus Schütz, wurde der Band seit Anfang 2016 von Frau Trenkle, Frau Werner und Herrn Schlauwitz zum Abschluss gebracht und im Juli 2016 veröffentlicht.

Teilband II: 604–844 (Dr. Waldemar Könighaus)

Mit der Fertigstellung des seit 2011 nicht mehr kontinuierlich bearbeiteten Bandes wurde im Februar 2016 Herr Könighaus beauftragt. Er hat dazu jedes Regest auf Vollständigkeit überprüft und ggf. um neuere Editionen ergänzt, die Kommentierung der Regesten erweitert und neuere Literatur eingearbeitet. Dabei standen Herrn Könighaus der Kommissionsvorsitzende Herr Herbers und das Kommissionsmitglied Herr Schieffer mit wertvollen Korrekturen und Anmerkungen zur Seite. Herr Schlauwitz unterstützte ihn mit technischer Hilfe. Der Band soll im Frühjahr 2017 in den Druck gehen.

Teilband III: 844–1024 und Teilband IV: 1024–1058 (Dr. des. Judith Werner)

Das Manuskript für den dritten Band der Neuauflage, der die Pontifikate Sergius' II. bis Benedikts VIII. (844–1024) mit etwa 3.500 Regesten umfasst, wurde im vergangenen Jahr durch Herrn Herbers korrekturgelesen. Nach Einarbeitung der Korrekturen durch Frau Werner wurde das Manuskript zur Begutachtung Herrn Prof. Dr. Ernst-Dieter Hehl (Mainz) übermittelt und ist von diesem bereits durchgesehen worden. Die sukzessive Umsetzung der Korrekturen gewährleistet, dass der dritte Band zeitnah zu Band II der Neuauflage erscheinen kann.

Nach Abschluss der Arbeiten an Band III wird verstärkt die Fertigstellung des vierten Bandes (1024–1073) betrieben werden. Neben den bereits vorhandenen ca. 1.500 Regesten für die ersten 34 Jahre betrifft dies vor allem die Bearbeitung des Zeitraums 1058–1073. Die momentan etwa 1.000 Regestenentwürfe für diesen Zeitraum werden nun auf den aktuellen Forschungsstand gebracht und durch Neufunde ergänzt.

Teilband V: 1073–1099 (Viktoria Trenkle)

Bei der Bearbeitung dieses Teilbandes stand weiterhin der Pontifikat Gregors VII. (1073–1085) im Mittelpunkt. Die Bearbeiterdatenbank konnte für diesen Zeitraum auf rund 950 Regesten erweitert werden. Dazu wurde das von E. Caspar edierte Register Gregors VII. systematisch ausgewertet und der sich daraus ergebende Bestand durch Abgleich mit den Bänden der Pontificia-Reihen ergänzt. Zudem wurde mit der systematischen Aufarbeitung kanonistischer Überlieferung begonnen, wobei zunächst die Kanonessammlung des Deusdedit durchgesehen wurde (23 neue Regesten). Als nächster